

## 8. Der Klassenausflug



Herr Huberty ist cool. Alle Schülerinnen und Schüler unserer 5a sind dieser Meinung. Seit sechs Wochen ist er der neue Klassenlehrer, denn unsere Klasse ist aus sechs vierten Klassen von drei verschiedenen Grundschulen zusammengestellt. Also ist uns nicht nur der Klassenlehrer fremd – wir Schüler kennen uns untereinander auch noch nicht richtig.

Und deshalb hat Herr Huberty nach Absprache mit unseren Eltern einen Klassenausflug mit dem Fahrrad organisiert. Und der absolute Hammer ist, dass Herr Huberty uns zu sich nach Hause eingeladen hat. Er möchte mit uns eine Grillparty in seinem Garten machen. Und abends sollen die Eltern auch noch dazukommen. Wir durften uns eine Lehrerin als Begleitung sogar selber aussuchen und haben natürlich Frau Robben genommen. Frau Robben ist ebenfalls ganz neu an der Schule. Herr Huberty hat uns erklärt, dass sie eine Lehramtsanwärterin ist. Das ist wohl so etwas wie eine Auszubildende.

Blöd nur, dass Herr Hubertys Garten im Nachbarort liegt. Wir müssen also etwa zwölf Kilometer strampeln, bevor es die Bratwürstchen gibt. Doch unsere Befürchtungen wegen des langen Weges treffen nicht ein. Die Fahrt macht sogar richtig Spaß. Bis Robert ein Schlagloch übersieht und kopfüber über den Lenker segelt. Zum Glück holt er sich nur ein paar Hautabschürfungen. Frau Robben verbindet ihn fachmännisch und etwas vorsichtiger legen wir die letzten zwei Kilometer zurück. Endlich kommt das Haus von Herrn Huberty in Sicht. Wir stellen die Fahrräder in der großen Einfahrt ab und werden von Frau Huberty begrüßt. Es gibt gekühlte Limo, Plätzchen und Obst. Während die meisten Jungen zum nahegelegenen Bolzplatz gehen, spielen wir anderen mit dem Hund unseres Klassenlehrers. Yep ist ein Mischling, aber total lieb.

Schon bald zieht der Geruch von Grillwürstchen durch den Garten. Scheinbar sogar bis zum Bolzplatz, denn gerade rechtzeitig kommen auch die Fußballer zurück. Später kommen auch einige Eltern, die Herrn Huberty natürlich auch kennenlernen wollen. Es wird ein wunderschöner Tag. Ich glaube, ab jetzt haben wir eine richtig gute Klassengemeinschaft.

### Aufgabe 1

*Der folgende Text ist falsch übertragen worden. Es ist alles klein geschrieben und es fehlen die Satzzeichen. Schreibe den Text richtig in dein Heft.*

unser neuer Geschichtslehrer herr huberty ist cool jung und fan von borussia dortmund wir kennen uns in der alten klasse untereinander noch nicht richtig und wünschen uns das zu ändern herr huberty hat nach absprache mit unseren geschwistern einen klassenausflug mit dem bus organisiert er hat uns zu sich nach hause eingeladen und macht mit uns eine grillparty in seiner garage bei unserer ankunft begrüßen uns herr huberty seine frau und der mischlingshund igor abends kommen noch viele geschwister dazu die herrn huberty auch kennenlernen wollen es wird ein wunderschöner tag jetzt haben wir eine klassengemeinschaft um die uns viele andere lehrer beneiden



# 8. Der Klassenausflug



## Aufgabe 2

Richtig oder falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
1. Die 30 km lange Radtour ist eine echte Herausforderung.		
2. Unsere Eltern hatten keine Zeit für unsere Grillparty.		
3. Eine neu zusammengesetzte Klasse muss sich noch kennenlernen.		
4. Roberts Augen haben sich wohl nicht auf den Radweg konzentriert.		
5. Wir haben großes Glück mit unserem Klassenlehrer.		
6. Yep ist ein reinrassiger altdeutscher Schäferhund.		
7. Der Duft von Grillwürstchen kann auch Fußballer anlocken.		

## Aufgabe 3

Yep hat beim Spielen ein Papier zerrissen. Setze die beiden Sätze richtig zusammen. Schreibe sie darunter.

Radtour

eine

Idee.

super

Die

war

sich

gut.

Unsere

versteht

jetzt

Klasse

richtig




---



---



---

## Aufgabe 4

Die folgenden Aussagen sind durcheinander geraten. Bringe sie in die im Lesetext vorgegebene Reihenfolge, indem du sie von 1 bis 5 durchnummerierst.

- In der großen Einfahrt stellen wir die Räder ab.
- Unsere Eltern kommen, um Herrn Huberty kennenzulernen.
- Herr Huberty plant einen Klassenausflug.
- Robert übersieht ein Schlagloch und segelt kopfüber über den Lenker.
- Frau Huberty und der Mischlingshund Yep begrüßen uns.